

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



65. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Nummer 5

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerinformation zum Thema „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel hat im vergangenen Jahr ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt, um die Themen der Zukunft strategisch anzugehen und bereits jetzt die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Eines der erarbeiteten Hauptthemen ist dabei die innerörtliche Entwicklung der einzelnen Ortsteile, aber auch die Weiterentwicklung der einzelnen Weiler mit ihren individuellen Bedürfnissen und Anforderungen.

Neben der Ausweisung eines Sanierungsgebietes im Ortskern von Gutenzell ist insbesondere das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ eines der zentralen Förderprogramme in unserem Land.

„Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Orte zu fördern. Über das ELR können private Einzelmaßnahmen sowie strukturverbessernde Maßnahmen gefördert werden. Die Umnutzung leerstehender Gebäude, die Schließung innerörtlicher Baulücken sowie die Sanierung alter Bausubstanz haben besonderes Gewicht.“

Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern dieses Programm näher vorstellen und laden sehr herzlich zu einer **Bürgerinformation ein**. Diese findet am **Dienstag, 24. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindehaus Hürbel** statt.

Bei dieser Bürgerinformation wird das weitere Entwicklungskonzept vorgestellt und Sie werden über die aktuellen Zielsetzungen und die Fördermöglichkeiten im Rahmen des ELR informiert.

Im ELR werden gefördert:

- die **Modernisierung** von Wohngebäuden, um zeitgemäße Wohnverhältnisse zu schaffen mit bis zu 50.000 Euro je Wohnung,
- die **Umnutzung** leerstehender Gebäude und Gebäudeteile zu Wohnzwecken mit bis zu 60.000 Euro je Wohnung,
- die **Neubau** von innerörtlichen Grundstücken mit Gebäuden in Holzbauweise, außer Einfamilienhäuser, mit bis zu 30.000 Euro je Wohnung sowie
- der **Abbruch** und die **Neuordnung** von Grundstücken im Ortskern.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Förderschwerpunkt **Arbeiten**: Maßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Betrieben
- Förderschwerpunkt **Gemeinschaftseinrichtungen**: Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens
- Förderschwerpunkt **Grundversorgung**: Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.

Das Förderprogramm ELR stellt eine der wenigen Möglichkeiten dar, öffentliche Zuschüsse für private Vorhaben zu erhalten und so zu einer Innenentwicklung der Ortsteile beizutragen. Seien Sie bei der Veranstaltung dabei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Haben Sie Fragen im Vorfeld?

Bürgermeister Thomas Jerg steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon: 07352 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Terminvormerkung:

Herzliche Einladung zu den beiden Kaffeekränzchen der Gemeinde

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu den beiden traditionellen Kaffeekränzchen sehr herzlich ein. Diese finden wie folgt statt:

- Donnerstag, 12.02.2026 in der Mehrzweckhalle Gutenzell
- Mittwoch, 11.03.2026 im Gasthaus Adler in Hürbel

Beginn ist jeweils um 14:00 Uhr.

Beim Kaffeekränzchen in Gutenzell wird uns Marlies Grötzingler einen vergnüglichen Nachmittag beschenken. Sie ist schwäbische Mundartautorin und unterhält die Gäste mit schwäbischen Geschichten und Gedichten und wird auch etwas über die Eigenheiten von uns Schwaben, deren „Mödela und Mugga“, erzählen.

Beim Kaffeekränzchen in Hürbel wird uns Alexander Ego, Fachberater für Garten- und Obstbau am Landratsamt Biberach, wieder einen interessanten Vortrag präsentieren.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.01.2026

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.12.2025.



Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Jerg gab folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 08.12.2025 bekannt:

- Grundstücksangelegenheiten:
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, mehrere Grundstücke zu verkaufen.
- Personalangelegenheit:
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Ausbildungsstelle zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu vergeben

Bausachen

a.) **Bauantrag - vereinfachtes Verfahren: Abbruch und Neubau Garage, Flst. 201/19, Gemarkung Hürbel**

b.) **Bauantrag - Änderung: Erhöhung des geplanten Neubaus um 30 cm, Flst. 13/9, Gemarkung Hürbel**

- a.) Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.
b.) Der Gemeinderat versagt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen

Teilnahme an der Zukunftskommune Oberschwaben der Energieagentur Oberschwaben gGmbH

Der Klimaschutz und der Klimawandel stellen uns alle vor wichtige Herausforderungen. Bis spätestens 2040 wurde die Treibhausgasneutralität auf Landesebene per Gesetz beschlossen. Die Klimaschutzgesetze des Bundes und Landes unbürokratisch, praxisorientiert und mit geringem Personalaufwand umzusetzen sowie laufend zu kontrollieren, gilt es zu bewältigen. Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH hat ein entsprechendes Werkzeug aus den gesetzlichen Anforderungen sowie aus verschiedenen, von der Energieagentur erstellten praxisorientierten Energie- und Klimaschutzkonzepten entwickelt. Die „Zukunftskommune Oberschwaben“ erfüllt alle Vorgaben und ist auf eine messbare Energieeffizienz sowie auf eine unabhängige und sichere Energieversorgung ausgelegt. Der Gemeinderat hat die Teilnahme an der Zukunftskommune Oberschwaben bei der Energieagentur Oberschwaben gGmbH ab 2026 beschlossen, um die Gemeinde für die Zukunft klimagerecht aufzustellen.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt **112 oder 19222**
Polizei **110**
Krankentransporte **(07351) 19222**

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 30.01.2026 bis Donnerstag, 05.02.2026

30.01.2026 Schloss-Apotheke Warthausen

31.01.2026 Rats-Apotheke Schwendi

01.02.2026 Apotheke im Ärztehaus Biberach

02.02.2026 Stadt Apotheke Ochsenhausen

03.02.2026 Wieland-Apotheke Biberach

04.02.2026 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

05.02.2026 Apotheke Waniek Ummendorf

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

24-h Rufbereitschaft

Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.

Schranne Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Illler

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20 KatS; Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Lose

Das Feuerwehrlöschfahrzeug LF8 der Feuerwehr Gutenzell ist 40 Jahre alt. Im Zuge des genehmigten Feuerwehrbedarfsplan 2025-2030 wurde die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs beschlossen. Als Ersatzfahrzeug wurde die Neuanschaffung eines LF 20 KatS empfohlen.

Dieses Fahrzeug hat einen Löschwassertank von rund 2.000 Liter. Das Fahrzeug verfügt zudem über eine feuerwehrtechnische Beladung und kann für einfache technische Hilfeleistungen im Unwettereinsatz Verwendung finden. Nach der europaweiten

Ausschreibung und der Submission am 15.12.2025 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, zur Neuanschaffung folgende Aufträge zu vergeben:

- Fahrgestell: Den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells erhält die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Neu-Ulm, aufgrund ihres Angebots zum Preis von brutto 145.775,00 €, zuzüglich Anpassung an Aufbau zum Preis von brutto 8.330,00 €.
- Aufbau: Den Auftrag zur Lieferung des Aufbaus erhält die Firma Albert Ziegler GmbH, Giengen aufgrund ihres Angebots zum Preis von brutto 326.281,34 €.
- Beladung: Den Auftrag zur Lieferung der Beladung erhält die Firma Denzel Fireequipment GmbH & Co. KG, Burgrieden, zum Preis von brutto 71.973,58 €.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung

Mit Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/2027 müssen die Städte und Gemeinden eine bedarfsgerechte Ferienbetreuung neu organisieren. Bereits seit Ende 2024 arbeiten Vertreter der Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel und Steinhausen an der Rottum gemeinsam im Arbeitskreis „Trägergemeinschaft Ferienbetreuung“ an einem Konzept. Im Februar 2025 hat jedes Gremium der beteiligten Gemeinden grundsätzlich einer interkommunalen Umsetzung der Ferienbetreuung zugestimmt. Auf dieser Grundlage wurde nun eine Kooperationsvereinbarung zwischen den drei Gemeinden erarbeitet, die die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Ferienbetreuung rechtlich regelt und somit die nächsten Schritte zur Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs ermöglicht. Der Gemeinderat hat dem erarbeiteten Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel und Steinhausen an der Rottum zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung während der Ferien gemäß Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) zugestimmt.

Spendenbericht nach § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat hat einstimmig die Annahme der im Haushaltsjahr 2025 eingegangenen Geldspenden beschlossen.

Verschiedenes

- Bauamtsleiterin Kuhndörfer berichtet über den Sachstand des geplanten Gewerbegebietes Stockäcker. Im Dezember hat ein erstes Treffen mit dem beauftragten Planungsbüro stattgefunden. Sobald erst Entwürfe vorliegen wird die Verwaltung darüber informieren.
- Bürgermeister Jerg berichtet, dass Anfang des Jahres neue Flüchtlinge in der Gemeinde aufgenommen wurden.
- Bürgermeister Jerg berichtet, dass mittlerweile die Stellungnahme der unteren Verkehrsbehörde zum Thema „Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 265 an der Anschlussstelle Schönebürger Straße in Hürbel“ vorliegt. Die zuständige Stelle sieht keine Notwendigkeit, eine Geschwindigkeitsbeschränkung anzuordnen. Ein Abdruck der Stellungnahme erfolgt an anderer Stelle in diesem Amtsblatt.

Stellungnahme des Verkehrsamtes zur angeregten Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 265 in Höhe Abzweigung Zillishausen und Abzweigung Schönebürger Straße

Immer wieder kommt es in Hürbel auf der L 265 an den Abzweigungen nach Zillishausen bzw. in die Schönebürger Straße zu gefährlichen Verkehrssituationen. Dies berichten uns regelmäßig die Bürgerinnen und Bürger. Öfters kommt es auch tatsächlich zu Auffahrunfällen, zu denen meist auch die örtliche Feuerwehr ausrücken muss, um auslaufende Flüssigkeiten aufzunehmen oder auch in schlimmen Fällen Personen aus eingeklemmten Autos befreien zu müssen.

Bei einer kürzlich stattgefundenen Verkehrsschau wurde das Thema von Seiten der Verwaltung erneut aufgegriffen, mit der Bitte um Prüfung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h. Neben der Verwaltung sitzen hier die zuständigen Vertreter des Verkehrsamtes, des Straßenamtes, der Polizei und des Regierungspräsidiums am Tisch. Aus Sicht dieser Behörden besteht hier jedoch kein Anhaltspunkt für eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung.

Auf Wunsch der Verwaltung wurde dies in einer Stellungnahme begründet. Hier ein Auszug aus dem Schreiben.

„Verkehrszeichen sind nur dort anzuordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung des Lebens und der Gesundheit der Verkehrsteilnehmer sowie des privaten und öffentlichen Sacheigentums erheblich übersteigt (sog. „qualifizierte Gefahrenlage“).

Die L 265 verläuft im relevanten Außerortsbereich weitestgehend übersichtlich. Besondere Gefahrenmomente wie unübersichtliche Kurven, Engstellen oder starke Gefälle sind nicht feststellbar. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt regulär 100 km/h. Eine von uns durchgeführte Überprüfung der Sichtfelder an den Einmündungen ergab, dass die Anfahrtsichten den Vorgaben der Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) entsprechen und somit als ausreichend zu bewerten sind.

Darüber hinaus belegt die Auswertung der amtlichen Unfallstatistik des Polizeipräsidiums Ulm für den Zeitraum der letzten fünf Jahren, dass die Unfalllage sowohl in Höhe Abzweigung Zillishausen als auch in Höhe Abzweigung Schönebürger Straße nicht außergewöhnlich für einen derartigen Knotenpunkt ist. Es handelt sich nicht um Unfallhäufungsstellen. Das Bundesverwaltungsgericht geht dann von einem über dem Allgemeinmaß liegenden Unfallrisiko aus, wenn die Unfallrate 30 % über der vergleichbarer Strecken liegt. Dies kann im vorliegenden Fall nicht bejaht werden.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass weder die örtlichen Gegebenheiten noch das dokumentierte Unfallgeschehen eine qualifizierte Gefahrenlage belegen, mit welcher eine Beschränkung des fließenden Verkehrs begründet werden kann. Die Verkehrsteilnehmer können bei zweckgerechter Benutzung der Straße, verkehrsgerechtem Verhalten und unter Einhaltung der erforderlichen Sorgfalt etwaige Risiken selbst abwenden.“

Einer Geschwindigkeitsbeschränkung wird somit nicht zugestimmt. Es wurde vom Verkehrsamt jedoch versichert, die Verkehrsentwicklung weiterhin zu beobachten. Sollte sich die Sachlage in Zukunft maßgeblich ändern, so werde selbstverständlich eine Neubewertung durchgeführt.



Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Jahresendabrechnung von Wasser- und Abwassergebühren 2025 sowie 1. Abschlag 2026

Die Gebührenbescheide für die Wasser- und Abwassergebühren für den Abrechnungszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2025 wurden zugestellt.

Endabrechnung 2025

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **27. Februar 2026** die Abrechnung der Wasser-/Abwassergebühren für das Jahr 2025 zur Zahlung fällig wird. Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid. Überzahlungen wurden am **27. Januar 2026** zurückerstattet. Die Bescheide enthalten außerdem die Höhe und Termine mit den Vorauszahlungen für das Jahr 2026.

1. Abschlag 2026

Am **31. März 2026** wird zudem die 1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren fällig. Die Höhe ist aus dem Gebührenbescheid bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich.

Bei allen Kunden die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit abgebucht. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden Nichtabbucher um fristgerechte Überweisung gebeten. Bitte geben Sie bei Überweisung das Kassenzzeichen unbedingt an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Defekte Installationen der Haushalte

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind. Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.

Schlussabrechnung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Besitzers sofort mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Schlussabrechnung für den alten Hauseigentümer erstellt werden.

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 wenden.

Veranstaltungskalender

Februar

01.02.2026	Generalversammlung, Pferdefreunde Gutenzell
06.02.2026	Kaffeekränzchen, Gartenbauverein Gutenzell
07.02.2026	1. Fasnetsball, Fasnetgemeinschaft Gutenzell
09.02.2026	Fasnet, Frauenbund Gutenzell
12.02.2026	Dorrfasnet Hürbel, Hürbler Vereine
12.02.2026	Kaffeekränzchen der Gemeinde, Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel
15.02.2026	Narrenmesse, Fasnetgemeinschaft Gutenzell
15.02.2026	Raschreia, Fasnetgemeinschaft Gutenzell
15.02.2026	Jugendischo, Fasnetgemeinschaft Gutenzell
16.02.2026	Rosenmontagsball, Fasnetgemeinschaft Gutenzell
17.02.2026	Kinderfasnet, Fasnetgemeinschaft Gutenzell
21.02.2026	Skiausfahrt, VfB Gutenzell
24.02.2026	Infoveranstaltung „Möglichkeiten zur ELR-Förderung“, Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel
28.02.2026	Fasnetsabschluss, Fasnetgemeinschaft Gutenzell

energieagentur

Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit! Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Nächster Termin: Dienstag, 10.02.2026

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Ochsenhausen, Marktplatz 1, 3. OG, Besprechungszimmer

Anmeldung:

Bauamt der Stadt Ochsenhausen, Frau Schmid, Telefon 07352 9220-65

**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**



Blutspende-Termin

Hier der nächste Blutspende-Termin

- Donnerstag: 05.02.2026, Eberhardzell Turn- und Festhalle

Die Vorsorgemappe in Ihrem Rathaus

Information des Kreissenioresrates Biberach:

Übernehmen Sie selbst Verantwortung für das Ende Ihres eigenen Lebens



Personliche Daten • Angehörige, die im Notfall zu benachrichtigen sind • Wohnungseigentum • Schlüsselverwahrung • Ärztliche Behandlungen • Medikamentennachweis • Kranken- und Pflegekasse • Apotheke • Impfungen • Organspende • Allergien • Altersvorsorge • **VORSORGE MAPPE** • Vorsorge • Vollmacht • Patientenverfügung • Betreuungsverfügung • Benachrichtigung

Meist kommt er aus heiterem Himmel: ein Notfall oder ein gesundheitlicher Zusammenbruch. Wie schnell es gehen kann, zeigt das Beispiel von Maria. Sie war 63 Jahre alt, hatte immer gesund gelebt,

Sport getrieben, stand mitten im Leben. Ohne Vorzeichen bekam sie eine Gehirnblutung und fiel ins Koma. Ihre Familienangehörigen wurden plötzlich mit Fragen konfrontiert, die alle überforderten. Wie sieht es mit einer Organspende aus? Wie lange soll Marias Leben künstlich erhalten werden? Keiner aus Marias Familie hatte das Recht,

darüber zu entscheiden, wie es weitergehen soll.

Das Ausfüllen der Vorsorgemappe ist deshalb wichtiger als viele andere Besorgungen im Alltag. Seit dem Jahr 2012 sind im Landkreis Biberach 33.000 Vorsorgemappen an die Bevölkerung über die Rathäuser verteilt worden. Sind Sie noch nicht dabei?

Die Vorsorgemappen enthalten zwei Hauptabschnitte:

Im **ersten Abschnitt** gilt es, wichtige persönliche Daten zu sichern, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, zum Beispiel welche Angehörigen



im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, welche Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen und Termine vorliegen. Welche Bestattung wird gewünscht. Bei dieser Arbeit können auch die zu Hause gelagerten Schubladen und Akten einmal gründlich durchforstet werden.

Im **zweiten Abschnitt** geht es um die vorsorgenden Verfügungen, die sich aufgliedern in Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung mit verständlichen rechtlichen Erläuterungen. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit - auch durch Bürokratie

- verloren, verursachen Verdross, Ärger, ja sogar Familienstress - und das im ungünstigsten Moment persönlicher Anspanntheit und Verwirrung.

Wenn der Brandfall eingetreten ist, kann keine Vorsorge mehr stattfinden.

Die Vorsorgemappe erhalten Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,50 € im Rathaus.

Haben Sie Fragen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon: 08395 5479515 (AB vorhanden)

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 02.02.2026

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 30.01.2026

Freitag, 27.02.2026

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 02.02.2026

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im Februar werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (Bewusste Kinderernährung) angeboten.



Der erste Vortrag findet am Donnerstag, 5. Februar von 9.30 bis 11 Uhr zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ statt. Die BEKI-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Was und wieviel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. Sie findet am Freitag, 27. Februar 2026 von 9.30 bis 11 Uhr statt. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern darin über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Die Vorträge im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Seminartag zum Obstbaumschnitt im Museumsdorf Kürnbach

Das Ende des Winters ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) am Freitag, 13. Februar 2026 einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen an. Der Kurs findet von 9 bis 16 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach statt. Der fachgerechte Schnitt an Jungbäumen ist genauso Inhalt des Kurses wie verschiedene Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung von Obstbaumbeständen. Vormittags lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau bedeuten und wie man richtig einen Jungbaum pflanzt.

In der Praxis am Nachmittag geht es um die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen sowie an Obstbaum-Neupflanzungen. Zusätzlich vermittelt das Seminar Hintergrundwissen zur „Kunst des Baumschneidens“. Am Beispiel der Obstbaumpflanzungen im Museumsdorf Kürnbach wird die Bedeutung des Streuobstbaus für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt deutlich.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den erfahrenen Obstbauprofis Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Alexander Ego und Gärtnermeister Michael Ege. Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung. Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Darin ist ein Mittagessen enthalten. Die Anmeldung ist vom 28. Januar bis zum 6. Februar 2026, 12 Uhr, unter <https://www.museumsdorf-kuernbach.de/SeminarObstbaumschnitt> oder telefonisch unter 07351 52-6178 möglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10 bis 18 Uhr

www.Museumsdorf-Kuernbach.de/Veranstaltungen

Obstbaumschnitt-Seminartage auf der Airbase Laupheim

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) vermittelt die Kunst der optimalen Baumschnitttechnik

Ausgangs Winter ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) am Donnerstag, 12. und Samstag, 14. Februar 2026, jeweils von 9 bis 16 Uhr, einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen auf der Laupheimer Air Base an. Die Seminartage finden in Zusammenarbeit mit Oberstleutnant und Flugsicherheitsstaboffizier Birger Lässig, vom Hubschraubergeschwader 64 statt. Inhalte der Seminartage zum Obstbaumschnitt sind der fachgerechte Erziehungschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung juveniler und adulter Obstbaumbestände. Am Vormittag erfahren die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer im Casino des Hubschraubergeschwaders mehr über die Theorie von Wachstums- und Schnittgesetzen für den erfolgreichen Obstbau.

Im anschließenden Praxisteil geht es um die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und vor allem Altbäumen. Ein Hauptaugenmerk wird hier auf dem Verjüngungs- und Erneuerungsschnitt an jahrelang ungepflegten Bäumen liegen. Zusätzlich vermitteln die Seminare Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Der Seminartag trägt auch dem wichtigen Aspekt des Obstbaumschnitts im Zeichen des Klimawandels Rechnung.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Obstbauexperten Diplom-Ingenieur Alexander Ego und erfahrenen LOGL-Geprüften Fachwarten und Fachwartinnen für Obst- und Gartenbau. So kann das Wissen in Kleingruppen vermittelt werden.

Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, die Sicherheitsbestimmungen in der Anmeldung zu beachten.

Die Kosten pro Seminartag betragen 60 Euro inklusive Mittagessen und Skript.

Ansprechpartner ist Alexander Ego, alexander.ego@biberach.de, Telefon 07351 52-6178.

Anmeldung online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt
Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Februar 2026.

Gefahren rechtzeitig erkennen und sicher reagieren

Verkehrsamt bietet 2026 wieder Fahrsicherheitstrainings für PKW und Motorrad an – Anmeldung ab sofort möglich

Das Verkehrsamt bietet 2026 wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings an. Das Angebot umfasst Trainings für PKW-Fahrerinnen und -Fahrer, fürs Motorrad und speziell für Seniorinnen und Senioren. Ab sofort können sich Interessierte im Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, Telefon 07351 52-6240 oder unter www.biberach.de/fahrsicherheitstraining dafür anmelden. Erfahrene Trainer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag. Die Seminartage umfassen Theorie- und Praxisübungen und finden auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen statt.

Das PKW-Training

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet am Freitag 80 Euro und am Samstag 85 Euro pro Person. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinerwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das PKW-Training für Senioren

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro. Mitmachen können Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Das Motorrad-Training:

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten an-



zupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahr-sicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Die Termine:

Pkw-Training:

Samstag, 7. März 2026, Beginn 9 Uhr

Samstag, 11. April 2026, Beginn 9 Uhr

Freitag, 22. Mai 2026, Beginn 9 Uhr

Motorrad-Training:

Samstag, 2. Mai 2026, Beginn 9 Uhr

Samstag, 16. Mai 2026, Beginn 9 Uhr

Samstag, 13. Juni 2026, Beginn 9 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026, Beginn 9 Uhr

Senioren-Training:

Freitag, 24. April 2026, Beginn 9 Uhr

Freitag, 24. April 2026, Beginn 13.30 Uhr

Freitag, 8. Mai 2026, Beginn 9 Uhr

Freitag, 8. Mai 2026, Beginn 13.30 Uhr

Düngebedarf genau berechnen

Landwirtschaftsamt gibt Empfehlungen zur Untersuchung des Stickstoffgehalts im Boden (Nmin-Untersuchung)

Stickstoff ist teuer. Um optimale Erträge und Qualitäten zu erzielen, sollte er zur Düngung deshalb möglichst genau bemessen werden. Wird zu viel gedüngt, besteht außerdem die Gefahr, dass er in Form von Nitrat ins Grundwasser gelangt. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor im Frühjahr angedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Berechnung erfolgt am besten anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten auf Ackerland, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen.

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Nmin-Proben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird der SchALVO-Ausgleich nicht gewährt.

Seit 2021 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13a DüV („Rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag beziehungsweise jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutter.

Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis außerdem eine Berechnung des Düngebedarfs.

Der Zeitraum für die Probenentnahme ist begrenzt: Die Beprobung der Winterungen ist vom 15. Januar bis zum 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis 30. April, von Kartoffeln vom 15. Februar bis 15. Juni und von Mais vom 15. März bis 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni. An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen und Uttenweiler: bei der jeweiligen BayWa AG
- Reinstetten: beim Raiffeisen Lagerhaus
- Unteressendorf: BAG
- Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau

- Füramoos: Franz Hörnle
- Bonlanden: Anton Ziesel
- Dunzenhausen: Markus Härle
- Neufra: Peter Baisch
- Obermarchtal: Norbert Munding
- Hausen ob Urspring: Wolfgang Rommel
- Machtolsheim: Labor Dr. Lehle

Unter www.duengung-bw.de können die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung durchgeführt werden. Außerdem finden sich hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung. Werden die NID-Bögen von den Landwirten online ausgefüllt, sind die Ergebnisse schneller verfügbar. Zudem sind online ausgefüllte NID-Bögen kostengünstiger, da keine Eingabe durch das Labor mehr erfolgen muss.

An allen Sammelstellen können interessierte Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen. Bei Fragen stehen das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6719 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610 gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471

Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 31.1. - 8.2.2026

Samstag, 31.1. - hl. Johannes Bosco

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell, Blasiussegen
(2. Opfer Anna M. Mohr, Jahrtag Hermann Mohr;
1. Jahrtag Herbert Graul; Matthias Berger)

Sonntag, 1.2. - 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, Blasiussegen (Jahrtag Hannelore Baur; Jahrtag Franziska Hampp, Karl Hampp, Sophia Maria Hampp)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, Blasiussegen († Annermarie, Eugen u. Roland Föhr; Armin Kössler)

11:30 Uhr Taufe von Jannis Kühner in Gutenzell

**Montag, 2.2. - Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess**

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Kerzenweihe u. Blasiussegen

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, Kerzenweihe u. Blasiussegen

Mittwoch, 4.2.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 5.2.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 7.2.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach
(† Verst. Fam. Fastus u. Mayer)

Sonntag, 8.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
(† Franz u. Bernhardine Winter)

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Reinstetten mit den Kommunionkindern († Hildegard Übelhör)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat Hürbel am 4.2.

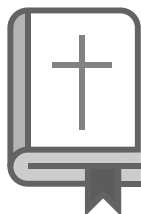
Der Kirchengemeinderat Hürbel lädt auf Mittwoch, 4.2.2026 zu einer öffentlichen Sitzung um 19 Uhr in das kath. Pfarrhaus ein. Die Tagesordnung wird wie immer im Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben.

Senioren Hürbel am 11.2.

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Fasnet steht vor der Tür! Das feiern wir am Mittwoch, 11.2.2026 und wie immer sind wir ab 14 Uhr im Gasthaus Adler zu Gast und lassen uns mit feinen Kuchen verwöhnen. Natürlich gibt es ein lustiges Programm mit altbekannten Gesichtern in der Bütt sowie Sketche und musikalischer Unterhaltung. Lasst euch überraschen. Wir freuen uns schon riesig darauf! Es grüßt herzlich
Das Seniorenteam

Sternsingeraktion 2026

Die Sternsinger der Seelsorgeeinheit in Gutenzell, Hürbel, Reinstetten und Laubach waren unterwegs und möchten ihren Dank für ihre freundliche Aufnahme und für die zahlreichen Spenden zugunsten der Kinder in der Welt zum Ausdruck bringen. Das Engagement so vieler Kinder und Jugendlicher ist nicht nur enorm, sondern auch ein hoffnungsfrohes Zeichen für unsere Welt und unsere Kirche. Insgesamt kamen in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika noch über dem Vorjahresergebnis 10.344,91 € an Spenden zusammen. Der Segensspruch über den Wohnungen und Häusern möge seine Wirkung im neuen Jahr entfalten und im Glauben vor allem Unheil schützen.

**Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller****Kontaktdaten:****Pfarramt Kirchdorf**

Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf
07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.
Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48,
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.
Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

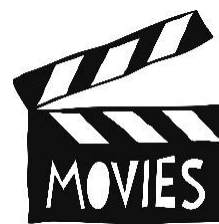
Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)

Letzter Sonntag nach Epiphania, 1. Februar 2026

9.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf / Iller

Besichtigen Sie die Ausstellung zur Jahreslosung 2026 mit Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf. Die Ausstellung ist jeweils nach dem Gottesdienst am Sonntag geöffnet. Individuelle Besichtigungszeiten können mit dem Gemeindebüro vereinbart werden (Tel. 07354/444)

**Kurz-Filmabend im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf am Mittwoch, 4. Februar 2026 um 19.30 Uhr**

Ein Kurzfilm ist eine besondere Form der Darstellung einer ganzen Geschichte in unter einer Stunde. Wir haben besondere Kostbarkeiten ausgewählt, die unterhaltsam, berührend und zum Nachdenken anregend sind. Lassen Sie sich zu einem

erlebnisreichen Abend einladen!

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber natürlich über eine Spende zur Deckung der Unkosten.

Herzliche Einladung!

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:**GPZ-Kaffeetreff**

Montag, 2. Februar 2026, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel: „Mein Handy und ich“

Montag, 2. Februar 2026, 17.30 Uhr. Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 2. Februar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen: „Besichtigung Wohnpark Rottuminsel Ochsenhausen“

Dienstag, 3. Februar 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr, Treffpunkt am Wohnpark Rottuminsel



Kirchengemeinderats-Sitzung:

Dienstag, 3. Februar 2026, 19.30 Uhr. Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel, „Besuch der Haarveredelung Fischbach in Laupheim“:

Mittwoch, 4. Februar 2026, 13.00 Uhr, Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Posaenchor:

Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 5. Februar.2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht: Konfi-Blocktag

Gruppe **Kirchdorf** + Gruppe **Ochsenhausen**

Freitag, 6. Februar 2026, 15.00 -19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Neue Bankverbindung:

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter

www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Wir erkunden gemeinsam die Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller und lernen auch einander dabei etwas kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

Anmeldung mit dem QR -Code bis Dienstag 24.2.2026 oder telefonisch am Dienstagvormittag im Gemeindebüro Kirchdorf

unter Tel: 07354/444

UNTERWEGS MIT GOTT
Ein wandernder Gottesdienst



Mache dich auf und durchziehe das Land.
(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt
Ein wandernder Gottesdienst
1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung QR-code scannen:



UNTERWEGS MIT GOTT

Ein wandernder Gottesdienst
Mache dich auf und durchziehe das Land.
(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt
Ein wandernder Gottesdienst
1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung QR-code scannen:

Busfahrt

Einstieg in den Bus:

8:30 Kirchdorf, Rathaus

8:50 Erolzheim, Realschule / Festhalle

9:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post

10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche

(nach der 1. Station)

Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus ca. 13:45 / 14 Uhr.

Stationen auf dem Weg:

1 Station 1 9:30 Ochsenhausen

2 Station 2 10:20 Rot a.d. Rot

3 Station 3 11:10 Erolzheim

4 Station 4 12:00 Kirchdorf

Evangelische Kirchengemeinde

Rottum-Rot-Iller



Vereinsnachrichten



Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Goddazeller Fasnet

Der Sport- und Musikverein Gutenzell laden zur **Goddazeller Fasnet 2026** ein:

Samstag, 07.02.2026

Erster Fasnetsball in der Festhalle
Einlass ab 18:30 Uhr

Programmbeginn 20:00 Uhr

Anschließend Fasnetsparty

mit **Extra-Vakant**

Fasnetssonntag 15.02.2026

Jugenddisco

ab der 3. Klasse ab 17:00 Uhr

für Klasse 3 und 4 bis 20:30 Uhr

ab Klasse 5 bis 22:00 Uhr

in der Festhalle

Rosenmontag, 16.02.2026

Rosenmontagsball

in der Festhalle

Einlass ab 18:30 Uhr

Programmbeginn 20:00 Uhr

Anschließend Fasnetsparty

mit **Combo Six**

Fasnetsdienstag, 17.02.2026

13:30 Uhr **Umzug** und

Kinderfasnet mit Programm

in der Festhalle

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell

Sport- und Musikverein Gutenzell



Gartenbauverein Gutenzell

Kaffeekränzchen des Gartenbauvereins Gutenzell

Am besten schmeckt Kaffee und Kuchen in geselliger Runde! Und da wir bereits schon wieder mitten in der Fasnetszeit sind, möchte der Gartenbauverein Gutenzell

gerne seine weiblichen und männlichen Mitglieder zu seinem traditionellen Kaffeekränzchen einladen.

Wie schon in den vergangenen Jahren freut sich der Gartenbauverein Gutenzell

am Freitag, 6. Februar

im Feuerwehrhaus ab 14 Uhr

mit Kaffee, leckerem Kuchen und einem kleinen Vesper auf seine Gäste.





Frauenbund Gutenzell Frauenbund-Fasnet

Weihnachten, Silvester, Krippenkafee kaum vorbei, do kommt dia Fasnet Ruck Zuck herbei. Manche got des alles viel zu schnell, de oine dädet am liebste loslega auf der Stell.

Kopf und Deko mosch ganz schnell stella om, kaum dresch de um, isch dia Fasnet nämlich wieder rom. Drum it lang überlega und raus dia Fasnetskischta, Häs raus, Schminke druf und für d'Frauabond-Fasnet richta. Also kommet am Montag, 09.02.2026 um 18.30 Uhr in Kapitelsaal, mit Cocktails, Vesper und Programm wird des wieder kolossal. Onser Fasnet isch was Besonderes und immer so toll. Euer Frauenbund-Team erwartet uich - mir fraiet uns voll.



Fahrt zum Kabarett nach Erolzheim

Das Katholische Landvolk Erolzheim veranstaltet am Freitag, 13.03.2026 um 20 Uhr einen unterhaltsamen Kabarett-Abend in der Mehrzweckhalle Erolzheim.

Bei „Resis Kabarett - Frohgemut mit Handtasche & Hut“ bleibt sicherlich kein Auge trocken. (www.theresiazettler.de)

Diese Veranstaltung würden wir gerne gemeinsam besuchen (Fahrgemeinschaften ab Gutenzell).

Bis zum 01.02.2026 könnt ihr eure Karten noch bei Melanie Huchler unter Tel.Nr. 07353/3699 oder bei Anne Miller unter Tel.Nr. 07354/934570 reservieren.

Der Verkauf erfolgt dann an unserer Frauenbund-Fasnet am 09.02.2026 (oder nach Absprache). Eine Karte kostet 18 €.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen humorvollen Abend – vielleicht ja als die größte Gruppe?



VfB Gutenzell e.V. Abteilung Tischtennis Bericht Herren II

(21.01.2026) Unsere Herren II trafen im Bezirkspokal auf die favorisierte TG Biberach II. Man verlor

jedoch klar mit 0:4. Für den VfB spielten Thomas Jerg, Patrick Radovic und Nina Schmid.

Biberach wurde seiner Favoritenrolle sowohl im Doppel als auch in den Einzeln gerecht und spielte seine Überlegenheit in allen Partien aus. Damit schied der VfB in der zweiten Pokalrunde aus.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Bericht Jungen19

(24.01.2026) Unsere Jungen19 verloren ihr erstes Rückrunden-spiel gegen den SV Stafflangen mit 2:8. Für den VfB spielten Lara Högerle, Tobias Miller, Luis Huchler und Marius Fischer. Stafflangen gewann zu Beginn der Partie das Doppel. Tobias konnte postwendend zwar zum zwischenzeitlichen 1:1 ausgleichen, dann zog jedoch der SVS davon und sicherte sich frühzeitig den Gesamtsieg. Der weitere Einzelerfolg von Lara war lediglich noch Ergebniskosmetik.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: L. Högerle (1), T. Miller (1)

Tabelle: 6. Platz, 0:2 Punkte, 2:8 Spiele

Bericht Herren II

(24.01.2026) Aufgrund der guten Ergebnisse in der Vorrunde wurden unsere Herren II in der Rückrunde der Kreisklasse A

zugeordnet. Das erste Punktspiel verloren unsere Herren II gegen die SG Mettenberg II deutlich mit 0:8. Für den VfB spielten Thomas Jerg, Patrick Radovic, Nina Schmid und Lisa Huchler. Gutenzell hatte gegen den Favoriten Mettenberg keine Chance. Alle Partien zusammen betrachtet konnte der VfB lediglich drei Sätze gewinnen. Nach 01:20 Stunden stand das verdiente Endergebnis bereits fest.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 7. Platz, 0:2 Punkte, 0:8 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 31.01. 13:00 h Mädchen19 I – Mädchen19 II
- Sa., 31.01. 13:00 h Jungen19 – SV Ringschnait
- Sa., 31.01. 15:00 h SF Schwendi II – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Fasnetsgemeinschaft Hürbel

Dorrfasnet Hürbel am Glompigen Donnerstag, den 12.02.2016

im Gasthaus Adler

Einlass: 18:29 Uhr, Programmbeginn: 20:00 Uhr.

Jo so ischs scho emmer gwea,
an dr Fasnet will jeder sei reacht schea
Drom, liabe Leit heret eis a,
a Krampf ischs mit dem Scheaheitswah
Am Glompiga macht des nix aus,
do daffet au de waschde naus
Ond wer do noch aussieht erer mend,
ziaht hald a Maske uff da Grend!
A wirklich scheas Programm wird ui do botta
Do bleibt glei am Afang koiner meh ruig hocka
Drom: Ziahet uire Häsr raus
Ond gand am Glompiga en Adler nauf!



Zwergentreff Hürbel

Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell

Der Kindergarten DonBosco und der Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Samstag, 14. März 2026, von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Mehrzweckhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Wer hier etwas verkaufen möchte, bekommt unter der Mailadresse zwergentreff.huerbel@gmail.com eine Verkaufsnummer und weitere Informationen (Name, Anschrift und Telefonnummer in der E-Mail bitte angeben!). Die Annahme der Ware findet am Samstag, 14. März 2026,



von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Ebenso wird Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Ein Teil des Erlöses wird an ein soziales Projekt gespendet.

Auf Euer Kommen freut sich der Kindergarten DonBosco und der Zwergentreff Hürbel!

Was sonst noch interessiert

Ochsenaushauser Themenfrühstück am 11.02.2026

Beim nächsten Ochsenaushauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 11. Februar 2026 dreht sich alles um Line-Dance, denn

„Line-Dance können alle“.

Line-Dance entwickelte sich Mitte des letzten Jahrhunderts in Amerika als Gruppentanzform mit fest choreografierten Tanzschritten. Überwiegend wird diese Tanzform im Country- und Westernstil eingesetzt. Seit den 2000er Jahren ist Line-Dance auch in Deutschland angekommen. Spaß an den gelenkschonenden Bewegungen und die Möglichkeit, in einer Gruppe zu tanzen, macht Line-Dance gerade auch für ältere Menschen sehr interessant.

Carmen Böhmisch gründete die erste Line-Dance-Gruppe im Raum Ochsenaushausen und managte dort 10 Jahre die Treffen. Sie wird an dem Vormittag in die Technik des Line-Dances einführen und auch einfache Tanzschritte und Choreographien zeigen. Dazu sind alle Gäste zum Mitmachen eingeladen. Das Ochsenaushauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenaushausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Der Einlass findet ab 08:45 Uhr statt. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 09:30 und endet um 11 Uhr, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €.

Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fotos in der Kreissparkasse Ochsenaushausen ausgestellt

Preisträger ausgezeichnet

OCHSENAUSHAUSEN (Me) Im Foyer der Kreissparkasse Ochsenaushausen wurden vor zahlreichen geladenen Gästen die Preisträger des diesjährigen Fotowettbewerbs für die Bürgerbroschüre „Ochsenaushausen erleben“ gekürt. Die drei besten Fotos waren von einer Jury, bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Gewerbevereins und der Kreissparkasse Ochsenaushausen, ausgewählt worden. Den ersten Platz erreichte Jonas Tögel mit dem Foto „Erfrischung pur“. Auf den Plätzen zwei und drei folgten ihm Benny Bechter mit seinem „Öchsle“ und Christian Rueß mit „DJs“. Unter etwa 500 Fotos, die für einen alljährlich vom Gewerbeverein Ochsenaushausen und der Stadt ausgeschrieben Wettbewerbs eingereicht worden waren, sind 30 in der Ausstellung in der Kreissparkasse zu sehen. Außerdem sind die Bilder auch in der Broschüre „Ochsenaushausen erleben“ abgebildet, die ebenfalls jedes Jahr neu erscheint und neben den stimmungsvollen Fotos Veranstaltungen der Vereine oder Ansprechpartner und Adressen der Vereine, Behörden und Institutionen enthält.

In ihren Begrüßungsworten lobten sowohl der Regionaldirektor Ost der Kreissparkasse, Thomas Simmler, als auch der Vorsitzende des Gewerbevereins Ochsenaushausen, Oliver Schiele, die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Sichtbarer Ausdruck dieser Zusammenarbeit sei die gemeinsam von der Stadt und dem Gewerbeverein seit 2011 alljährlich herausgegebene Bürgerbroschüre „Ochsenaushausen erleben“. Beide betonten, wie wichtig es sowohl für den Verein als auch für die Sparkasse sei, die Menschen vor Ort zu unterstützen, weshalb sie sich gerne für die Bürgerbroschüre und den Wettbewerb engagierten. Die prämierten Fotografen erhielten deshalb als Dankeschön einen Gutschein des Gewerbevereins.

Ein besonderer Dank und kräftiger Applaus der zahlreichen Gäste galt Oxana Müller-Becker, Lehrkraft an der städtischen Jugendmusikschule, die die Veranstaltung mit einigen Stücken auf dem E-Piano musikalisch umrahmt hatte.

Die 30 besten Fotos des Wettbewerbs sind bis Ende Januar im Foyer der Kreissparkasse Ochsenaushausen zu sehen. Die Filiale in der Schloßstraße 8 in Ochsenaushausen ist von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:15 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wer sich am Wettbewerb für die Bürgerbroschüre 2027 beteiligen möchte, kann seine Fotos dafür bis zum 30. September 2026 an welte@ochsenaushausen.de schicken. Die Teilnahmebedingungen können auf der Homepage der Stadt, <https://www.ochsenaushausen.de/leben-wohnen/buergerbroschuere>, eingesehen werden.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenaushausen und Umgebung

Digitale Gesundheit: elektronische Patientenakte und e-Rezept

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenaushausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Diens- tag, 3. Februar ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenaushausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Interessierte sind willkommen. An diesem Nachmittag möchte Roman Bentele, Digitalmentor in Ochsenaushausen, mit den Teilnehmenden über „digitale Gesundheit“ ins Gespräch kommen. Er wird insbesondere auf die Themen elektronische Patientenakte und e-Rezept eingehen. Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zum neuen Jahresprogramm der Gruppe, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Musikverein „Lyra“ Mietingen e.V.

Prunksitzung in Mietingen

Getreu dem Motto „Narro Narro - bei uns do isch halt so“ lädt der Musikverein „Lyra“ am Samstag, 7. Februar 2026 ab 19:29 Uhr (Hallenöffnung um 18:17 Uhr) zur Prunksitzung in die Mehrzweckhalle Mietingen ein. Nach der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister werden Präsident Günne I. und sein Elferrat den Startschuss für das närrische Treiben geben. Schwungvolle Livemusik der Hofkapelle begleitet das Mietinger Hofballett, das dem Publikum mit zwei flotten Tänzen einheizen wird.

Auch die anderen Akteure stecken bereits mitten in den Vorbereitungen. Was sich hinter den Programmnummern „Nicht schon wieder Ampel“ und „Radio Harthöfe“ verbirgt, haben sie jedoch noch nicht verraten. Sicher ist, dass Herbert Denzel, der in diesem Jahr als „Der Winzer“ in die Bütt steigt, wieder



den einen oder anderen Dorfbewohner und so manchen Politiker aufs Korn nehmen wird.

Nach dem Auszug der Akteure, des Elferrats und der Hofkapelle spielt die Band W.O.X. Entertainment, und bei guter Musik kann noch einige Stunden lang getanzt, gefeiert und gelacht werden.

Der große Kinderball

Am Sonntag, den 8. Februar, präsentiert der Nachwuchs des Musikvereins ab 14:04 Uhr dem Publikum sein selbst erstudiertes Programm. Es darf sich auf ein buntes Programm mit Zauberern, Clowns, Tanzgruppen und vielem mehr freuen. Auch die Damen des Mietinger Hofballetts werden an diesem Nachmittag ihre Tänze präsentieren.

Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag werden an beiden Tagen wieder verschiedene Leckereien aus der Vereinsküche dafür sorgen, dass niemand hungrig bleiben muss.

Der Musikverein „Lyra“ freut sich auf Ihren Besuch in der Mietinger Narrhalla.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Gott schuf die Erde durch Seine Macht, und Er hat sie durch Seine Weisheit fest gegründet.“

(Aus dem Buch des Propheten Jeremia, Kap. 10, Vers 12).

Seit sich die Menschheit mit der Entstehung der Erde und des Menschen beschäftigt, wird intensiv über Evolution und Schöpfung diskutiert. Seit Charles Darwin hat diese Diskussion enormen Auftrieb bekommen. Kann man seinen Behauptungen glauben, dass sich alles nach und nach, ganz planlos, entwickelt hat und geworden ist? Oder ist da die Darstellung in der Bibel, in der ein genialer Schöpfer alles bis ins kleinste Detail erdacht und gebaut hat glaubhafter? Sehen wir uns einige Beispiele aus der Tierwelt an, die uns nur staunen lassen.

Tierisch gute Mütter.

Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich Mutterliebe in der Schöpfung ausgeprägt ist. Beim größten Meeresbewohner beispielsweise, dem Blauwal, bringt die Walkuh ein Kalb von 3 bis 6 t Gewicht und einer Länge von gut 7 m zur Welt (zu Wasser), das sie 7 Monate lang mit täglich ca. 225 l Milch säugt. Unzertrennlichkeit kennzeichnet die Mutter-Kind-Beziehung über ein Jahr lang.

Der über 3 m lange und 2 t schwere Mondfisch hingegen legt je Laichvorgang ca. 300 Millionen winziger Eier ab, um die sich die Fischmutter dann nicht mehr kümmert. Der Streifenkiwi, ein flugunfähiger, 2-3 kg schwerer Vogel, bebrütet volle 85 Tage lang sein 500 g schweres Ei. Mama Kaiserpinguin hingegen überlässt nach der Eiablage das Brüten ihrem Männchen, der das Ei bei arktischer Kälte 64 Tage auf seinen Füßen trägt und aufpasst, dass es nicht aufs Eis fällt und erfriert. Ist das Küken geschlüpft, wird es abwechselnd von beiden Pinguin-Eltern auf den Füßen balanciert und mit dem Körper warm gehalten. Es gibt auch Tiere, die ihren Nachwuchs im Maul ausbrüten und deshalb für längere Zeit nichts fressen können, wie einige Buntbarsche. Ganz skurril ist der Magenbrüterfrosch, der sein Gelege verschluckt, während ein magensäure-hemmendes Hormon dafür sorgt, dass es nicht verdaut wird und die ca. 25 Froschbabys nach zwei Monaten aus dem Maul der Froschmutter schlüpfen können.

(Der Beitrag ist aus „Leben ist mehr“ entnommen).

Dies ist nur eine ganz kleine Aufzählung aus der Tierwelt. Entscheiden Sie selbst, ob das Evolution oder Schöpfung ist! In der Bibel steht, dass man an dem Geschaffenen die Weisheit und Allmacht Gottes erkennen kann. Sehen Sie sich aber

einmal das Wunderwerk „Mensch“ an! Genial! Gott will, dass das Leben auf der Erde weitergeht, dass sich Seine Schöpfung vermehrt. **Er will aber auch, dass alles zu Seiner Ehre geschieht, dass Er verherrlicht wird.**

Sein besonderes Werben gilt dem Menschen, der „Krone der Schöpfung“. Gott will, dass alle Menschen zu Ihm kommen. Deswegen hat Er Seinen Sohn Jesus Christus auf diese Erde gesandt, damit Er Gott den Menschen näher bringt. Jesus hat den Weg zu Gott erklärt. Er hat den Weg frei gemacht, indem Er für die Sünden aller Menschen am Kreuz gestorben ist. Was für eine Liebe!

Gehen Sie mit offenen Augen durch Gottes Schöpfung! Erkennen Sie das bis ins letzte Detail geniale Werk. Danken Sie Gott dafür.

Lernen Sie Gott in der Bibel kennen.

Jeden Sonntag findet in unseren Gemeinderäumen ein öffentlicher Gottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr. Schauen Sie einfach mal rein. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos, Vorträge und Predigten finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

vhs Illertal

Das neue Semesterprogrammheft Frühjahr/Sommer 2026 ist da!

Wir haben wieder zahlreiche Kurse geplant, die sowohl in Präsenz als auch digital in Kooperation mit anderen Volkshochschulen stattfinden.

Im gedruckten Programmheft haben wir auf die jeweiligen Kurstexte verzichtet - auf der Homepage können Sie alle Inhalte lesen - klicken Sie sich rein!

Das neue Programmheft der VHS Illertal erhalten Sie ab sofort in allen Banken, vielen Geschäften und Rathäusern im Illertal sowie in der Geschäftsstelle am Marktplatz 15 in Erolzheim.

Anmeldungen sind ab Donnerstag, den 29. Januar 2026 möglich. Über unsere Homepage können Sie sich jederzeit ganz einfach anmelden. Wir nehmen auch alle Anmeldungen telefonisch und persönlich im Büro der vhs an und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine oder Änderungen im Mitteilungsblatt und im Internet unter www.vhs-illertal.de!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Das Team der VHS Illertal

Adelinde Wohlhüter (Geschäftsleitung) und Natalia Pellejero (Verwaltung/Anmeldungen)

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 05.02.2026

Android - Smartphone und Tablet – Grundlagen FÜR ANFÄNGER! (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Traditionelles Gebäck mit dem Thermomix – von Funkenküchle bis Strudelteig (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 19.02.2026

ONLINE: Zeit für mich (Sabrina Hölzl)

4 Termine, 20 – 20:45 Uhr.

Freitag, 27.02.2026

Lesung - Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sömarken“, 1 Termin, 19 – 22 Uhr, Kath. Gemeinde Erolzheim



Lesung - Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sömarken“, (erschienen im Frühjahr 2025) vor. Begleitet wird er am Piano von seinem Freund Stephan Winkler. Der Hochsommer hat Bornholm fest im Griff, und Lennart Ipsen genießt seinen Urlaub. Während bei der kleinen Insel-Kribo nicht viel los ist, herrscht im Restaurant von Lennarts Freundin Maren Hochbetrieb. Bis zu dem Moment, in dem ein Mann Tisch tot zusammenbricht. Und das ist kein Unbekannter, sondern ausgerechnet Marens Ex-Freund und Fernsehkoch-Star Falk Magnussen – in dessen Magen man schließlich das Gift einer Wildpflanze findet. Nur ein Unfall aus Unachtsamkeit? Oder Mord? Lennart meldet sich sofort zurück zur Arbeit, darf aber wegen Befangenheit nicht ermitteln. Also zieht er auf eigene Faust los. Denn der Verdacht gegen Maren, etwas mit der Sache zu tun zu haben, erhärtet sich – und bringt ihr gesamtes Lebenswerk in Gefahr. Und es kommt noch schlimmer... Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr, Getränkeverkauf vor der Lesung. Freie Platzwahl! Es gibt einen Bücherstand von der kath. Bücherei. In der Pause und nach der Veranstaltung können Sie die Bücher vom Autor erwerben. Signieren der Bücher nach der Veranstaltung mit dem Autor möglich. **Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.**

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 01.02.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Caritas Ulm-Biberach

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 10. Februar 2026
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifi-

zierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zu hören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **10. Februar 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Kulturamt Biberach informiert

Mackefisch

Komplizirkus - Musikkabarett

Mackefisch, eine prämierte zwei-Personen-Band, tritt am Freitag, den 6. Februar um 19:00 Uhr im Komödienhaus Biberach auf. Ihre lustigen und poetischen Texte und die vielen selbstgespielten Instrumente zeichnen das Duo ebenso aus, wie seine Fähigkeit, ernste Themen in ihrem Songwriterkabarett mit Humor zu verbinden.

Mackefisch schaffen etwas Außergewöhnliches. Und das nicht nur, weil sie mit vier Armen und Beinen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig spielen – von selbstgebaute Koffer-Drums, einem auf Rasseln, Korkplatten und Tröten eintretenden Steppschuh über Banjo, Gitarre bis hin zum Keyboard, das versiertes Pianospiele mit crazy Synthie-Sounds verbindet. Auch nicht, weil ihr zweistimmiger Gesang souverän zwischen hinreißend schön und atemberaubend rasant wechselt. Oder weil er dabei unvergleichbar lustige, poetische und gnadenlose Texte transportiert. Das wirklich Einzigartige an der prämierten Mini-Band ist das Gefühl, mit dem man nach dem Konzert nach Hause geht. Und das ist ein verdammt gutes: Mackefischs KOMPLIZIRKUS lässt einen nicht einfach alle Sorgen vergessen. Auch den ernstesten Themen geben Lucie Mackert und Peter Fischer bei aller guten Laune und raffinierten Rhythmen durchaus ihren Raum. Nein, keinen Raum – eine Manege! Und schon hüpfen schwere Gedanken zu mitreißender Musik durch sprühende Reifen, jonglieren mit guten Ideen und lassen sich streicheln. Und man merkt: Nach einem Abend mit Mackefisch, den Gewinnern zahlreicher Auszeichnungen, trägt sich die Last der Welt mit Spaß und positiver Energie einfach deutlich leichter.

INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonisch können Karten bei Schwäbisch Media unter 0751/29 555 777 bestellt werden.

Bauernschule Bad Waldsee

Seminare im März

06. bis 08. März 2026

Impro-Theater-Workshop

Spontan, ideenreich, kreativ, überraschend, lustig - so könnte man den Impro-Theater-Workshop in wenigen Worten beschreiben. Impro-Theater-Spielen macht nicht nur unglaublich Spaß, sondern bringt auch neue Fähigkeiten und Talente ans



Licht. Nebenbei lernt man Spontanität und Schlagfertigkeit und selbstsicheres Auftreten mit Wirkung.

10. bis 11. März 2026

KI verstehen - Grundlagen und erste Schritte

KI ist längst Teil unseres Alltags - von Suchmaschinen über Bildbearbeitung bis zu digitalen Assistenten. In diesem 2-tägigen Seminar lernen Sie verständlich, wie KI funktioniert, welche Möglichkeiten sie bietet und wo ihre Grenzen liegen. Sie lernen Grundbegriffe und Einsatzfelder kennen und probieren bekannte KI-Tools aus, die Ihren beruflichen und privaten Alltag erleichtern.

11. bis 13. März 2026

Mein Smartphone und ich - Einsteiger

Nach diesem Seminar können Sie mit Ihrem Smartphone zielsicher umgehen und kennen nicht nur die wichtigsten Funktionen, sondern werden auch Expertin und Experte in der Anwendung von verschiedenen Apps. Gemeinsam lernen Sie Schritt-für-Schritt die einzelnen Funktionen kennen und anwenden. Wir freuen uns darauf, Ihnen neue Nutzungsmöglichkeiten für Ihren Alltag zu erschließen. Lassen Sie sich von uns begeistern.

16. bis 20. März 2026

„Raus aus alten Mustern“ - Fitness- und Gesundheitswoche für Frauen in der aktiven beruflichen Lebensphase

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen, sich bewegen und das Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit spüren? Damit das gelingt, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt - mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, wohltuenden Auszeiten und viel Raum für Körper, Geist und Seele in der besonderen Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

20. bis 22. März 2026

Näh-Kurs „Altes Leinen - neue Kleider“

Unsere alten Baumwollstoffe oder Leinstoffe - meist alte Bettwäsche mit und ohne Spitze - wird neues Leben eingehaucht. Wir machen neue, tragbare Kleidung, welche der Figur entsprechend gestaltet sind: Oberteile, Kleider, Hosen, Jacken, etc. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einfache Schnitte sind vorhanden. Mitzubringen: viel Freude am Neugestalten, alte, gewaschene oder auch eingefärbte Bettwäsche, Nähmaschine und Nähmaterial.

23. bis 27. März 2026

„Raus aus alten Mustern“ - Fitness- und Gesundheitswoche für Frauen im „(Un)ruhestand“

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen, sich bewegen und das Gefühl von Freiheit und Lebendigkeit spüren? Damit das gelingt, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt - mit inspirierenden Referentinnen und Referenten, wohltuenden Auszeiten und viel Raum für Körper, Geist und Seele in der besonderen Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

23. bis 25. März 2026

Sprechen - Wirken - Begeistern

In diesem Training erleben die Teilnehmenden, wie Stimme, Haltung und Ausstrahlung ihre stärksten Verbündeten werden. Sie lernen, komplexe Inhalte prägnant auf den Punkt zu bringen und ihr Publikum so zu packen, dass die Botschaft bleibt. Wer authentisch auftritt und Emotionen gezielt steuert, überzeugt nicht nur rational, sondern gewinnt Menschen auch emotional. Für alle, die ihre Botschaften souverän platzieren, Menschen mitreißen und nachhaltige Wirkung erzeugen wollen.

30. März bis 03. April 2026

Yoga und Skifahren - Resilienz-Power für deinen Alltag - Bildungsurlaub

Dieses Bildungsurlaubsseminar verbindet auf einzigartige Weise die wohltuende Praxis des Yoga mit der dynamischen Erfahrung des Skifahrens. Während Yoga Achtsamkeit, Atembewusstsein, Beweglichkeit und innere Ruhe stärkt, bietet Skifahren die Möglichkeit, Kraft, Balance und Flow-Erlebnisse zu erfahren. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse, wie sie Stress im Arbeitskontext frühzeitig erkennen und regulieren, eigene Ressourcen stärken und Strategien für nachhaltige Selbstfürsorge entwickeln können. Das Seminar bietet Raum für Erholung, Austausch und persönliche Weiterentwicklung.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegenden nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Inklusionsbarometer 2025: Beschäftigungsquote auf Tiefststand

Die Zahlen aus dem aktuellen Inklusionsbarometer Arbeit der Aktion Mensch belegen: Die Arbeitsmarktlage von Menschen mit Behinderung verschlechtert sich im Jahr 2024 weiter, sie stieg im Jahr 2024 auf fast 12 Prozent bundesweit und ist damit rund doppelt so hoch, wie die allgemeine Arbeitslosenquote. Und der Scheitelpunkt ist damit längst nicht erreicht: Im Oktober 2025 waren bereits rund 185.400 Menschen mit Behinderung ohne Anstellung, knapp fünf Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

„Wir sehen uns mit einem drastischen Rückschlag für die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert“, sagt Christina Marx, Sprecherin der Aktion Mensch. „Es ist zu befürchten, dass es viele Jahre dauern und massive Anstrengungen erfordern wird, um diese Krise zu überwinden.“ Denn: Menschen mit Behinderung finden deutlich schwerer aus der Arbeitslosigkeit wieder heraus. Ihre Abgangsrate aus der Arbeitslosigkeit sank im Jahr 2024 auf unter drei Prozent, während sie bei Menschen ohne Behinderung bei über sechs Prozent verblieb.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber. Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu



müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Förderöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Schauen Sie rein!

Neues VdK-Video: Organspende einfach erklärt

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintari spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung.

Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/>.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Neues Kursangebot:

Fit in Outlook und Excel sowie Grundlagen Buchhaltung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet im Januar für Wiedereinsteiger, Auffrischer und auch Auszubildende folgende Computerkurse an: Workshop Outlook mit den Inhalten: Arbeitsoberfläche kennenlernen, Outlook einrichten, Adressbuch nutzen, Termine verwalten und v. m. Kurstermine sind 3 x dienstags von 10. März bis einschl. 24. März 2026.

Der Workshop Excel startet am 5. März mit folgenden Inhalten: Kniffe und Tricks in der modernen Tabellenkalkulation, einfache Formeln erstellen, Diagramme und v. m. Dieser Workshop findet 4 x donnerstags von 5. März bis einschl. 26. März statt. Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Erneut im Angebot ist der Grundlagenkurs „Fit für die Buchhaltung“. Dieser 64-stündige Lehrgang startet am 14. März. Sechs Termine finden samstags von 9:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr sowie zwei Termine freitags von 13:30 bis 20:00 Uhr statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/>
Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

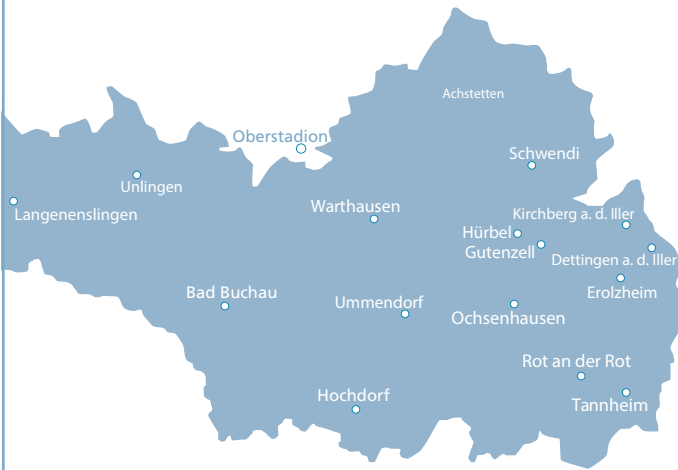
Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

PLANEN
▼

STEUERN
▼

MACHEN
▶



JOSEF RIEBER GMBH & CO. KG
88525 DÜRMENTINGEN



WIR STELLEN EIN!

SPEDITIONSKAUFMANN
(M/W/D)
für nationalen &
internationalen Fernverkehr

KONTAKT

 01590 1455857

 info@spedition-rieber.de

 07371 9502 12

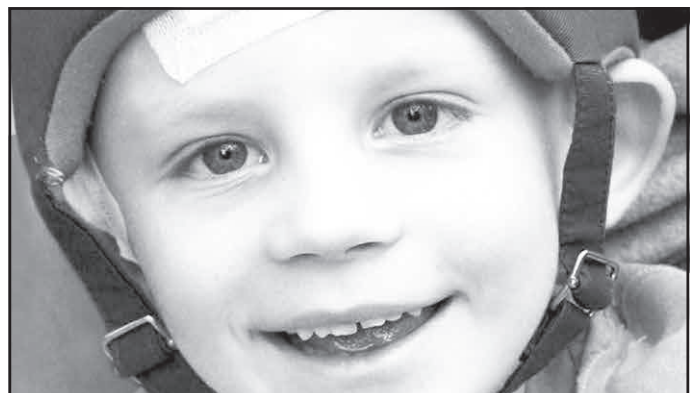
10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam



Justin lacht.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit
für Menschen mit Epilepsie.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Epilepsie«